



Pressemitteilung

Faszination Mittelalter

Ein internationaler Kongress in Freiburg behandelt kunst- und kulturgeschichtliche Fragen des Spätmittelalters

Der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft e.V. organisiert die internationale Tagung „Forum Kunst des Mittelalters“ an der Albert-Ludwigs-Universität. Der Kongress findet vom **18. bis 21. September 2013** in Freiburg statt. Bei der Tagung steht die Kunst des europäischen Spätmittelalters im Vordergrund. Mehrere Programmpunkte gehen auf Architektur, Bildkünste und Kunsthandwerk am Oberrhein ein. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachgebiete der Mediävistik sowie an die breite Öffentlichkeit. Die reguläre Teilnahme kostet 77 Euro, Studierende zahlen 39 Euro. Es ist möglich, sich für einzelne Punkte des Rahmenprogramms anzumelden. Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen, am Kongress teilzunehmen.

Im Hauptprogramm bietet die Tagung 15 Sektionen, die ein breites Spektrum kunst- und kulturgeschichtlicher Fragen behandeln. Die Themen sind beispielsweise „Forschungen zur Kunst des 14. Jahrhunderts“, „Mittelalter und Moderne: Epistemologische Schnittmenge zweier Epochen“ sowie „Individuum und Masse: Ortsbezug, Auftraggeberrepräsentation und Kundenorientierung in der europäischen Seidenweberei des späten Mittelalters“. Prof. Dr. **Bruno Klein** von der Technischen Universität Dresden hält den Plenarvortrag „Vordenken/Nachdenken – Praxis und Theorie der Kunst um 1400“, der vom International Center of Medieval Art (ICMA) in New York/USA präsentiert wird. Weitere wissenschaftliche

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Nicolas Scherger
Rimma Gerenstein
Mathilde Bessert-Nettelbeck
Dr. Anja Biehler
Melanie Hübner
Katrin Albaum

Freiburg, 09.09.2013

Einrichtungen fördern ebenfalls Sektionen, darunter die Abegg Stiftung in Riggisberg/Schweiz und das Geisteswissenschaftliche Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas in Leipzig. Das Landesdenkmalamt Baden-Württemberg organisiert eine Sektion zu aktuellen Beispielen aus dem Bereich der Denkmalpflege und Restaurierung. Zudem gibt es ein Rahmenprogramm mit mehreren Abendveranstaltungen, einer Stadtführung mit Münsterführung sowie Exkursionen zum Münster Strasbourg, nach Basel oder Konstanz.

Weitere Informationen:

www.mittelalterkongress.de

Kontakt:

Dr. Katharina Herrmann
Kunstgeschichtliches Institut
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Tel.: 0761/203- 3084
E-Mail: katharina.herrmann@kunstgeschichte.uni-freiburg.de